

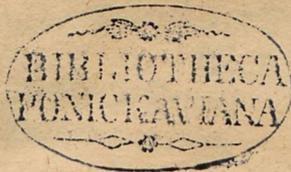
PK 542, 20

II d  
750

Einem nagelneuen Weibe  
Wird dis Blatt zum Zeitvertreibe/  
Nach der ersten Hochzeit-Nacht;  
Mit dem Stroh-Srang  
überbracht.

Am 13. Novembris 1733.

~~17~~. 63.



General Instruction  
of the  
State of  
Prussia  
for the  
Schools



Harlottgen, glaube nur, man wird Dich scharff  
bestrafen,  
Denn, liebstes Engels Kind, DU hast's  
darnach gemacht,  
DU hast, was hast DU denn? ja, ja, DU hast  
geschlafen,  
Bey wem? Bey einem Mann in abge-  
wichner Nacht.

Es sind ja, denke doch, ganz unerlaubte Sachen,  
Wenn eine Jungfer sich zu einem Manne legt,  
Denn das kan allerdings ein Mädchen schamroth machen,  
Weil es hernach den Crank nicht mehr mit Ehren trägt.  
Deswegen hast DU auch den schwersten Spruch zu hoffen,  
Weil man DICH diese Nacht bey einem Manne fandt,  
Man hat DICH heute früh noch bey Ihm angetroffen,  
Drum wird die Straffe DIR mit Rechte zu erkannt.  
Jedoch, wir wollen DICH aus dieser Sorge reissen,  
Wir legen allerseits vor DICH ein Vor-Wort ein,  
Hinkünftig sollst DU Frau, und nicht mehr Jungfer heißen,  
Das mag vor diesesmahl die leichte Straffe seyn  
DU hast den Jungfer-Stand mit Ehr' und Ruhm geführt,  
Davon DIR alle Welt ein Zeugniß geben kan,  
Als nun des Priesters Hand DICH gestern copulirte,  
Da nennite er DICH Frau, und DEINER Bräutigam  
Mann  
Dahero giengest DU als Frau mit Ihm zu Bette,  
Und kontest ohns Scheu in seinen Armen ruh'n.

Wenn

QK II d 750

Wenn doch Hans Degenknopff ein Weibchen wieder hätte,  
 Wie freundlich würde er im Bette mit ihr thun!)  
 Jetzt weißt DU zwar noch nicht, wie DIX es wird gelingen,  
 Dein Bräutigam heist und ist ein kluger Advocat,  
 Vielleicht hat ER gesucht ein Schätzgen einzubringen,  
 (Vergiebt der Lebens-Art) das Hand und Füße hat.  
 DU siehst so schläffrig aus, und blaulich um die Augen,  
 DU siehst die Compagnie verzagt und furchtsam an,  
 Dis alles, junge Frau; sind Marqven, die nichts taugen,  
 Das Ding sieht wiederich aus, DU, DU hast was gethan.  
 DU wirst in kurzer Zeit noch näh're Zeichen spüren.  
 Audi, der Klepper-Storch liebt ein geraumes Nest.  
 DU magst DICH künfftig hin nicht allzuveste schnüren,  
 Der Magen wird DIX sonst zum Schaden eingepreßt.  
 Sit sapiendi fat. Ich wünsche viel Vergnügen,  
 Und tausendfaches Glück nach meiner Treu und Pflicht.  
 Und wenn DU künfftig wirst die kleinen Büch'n's wiegen,  
 Charlottgen, so vergieß den Katten-Fänger nicht.

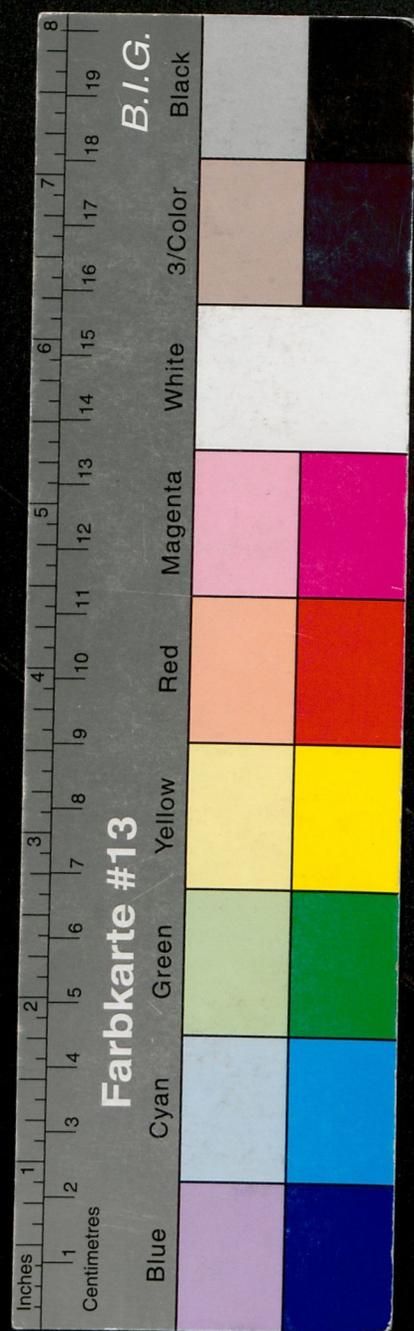
Datum  
 allhier in Sachsen-Lande.

Hans Degenknopff.  
 im Wittoer-Stande.

ULB Halle 3  
 002 105 462  


721





*2/16. 542, 20*

II d  
750

Einem nagelneuen Weibe  
Wird diß Blatt zum Zeitvertreibe/  
Nach der ersten Hochzeit-Nacht;  
Mit dem Stroh-Strang  
überbracht.

Am 13. Novembris 1733.

*17. 03.*

